

**Abt. VI, Methoden der experimentellen Psychologie, Teil C': Methoden der angewandten Psychologie, Band 1** Bearbeitet von A. Bostroem-München, Th. W. Danzel-Hamburg, W. Hellpach-Heidelberg, A. Herlitzka-Turin, B. Herwig-Braunschweig, O. Klemm-Leipzig, O. Lipmann-Klein-Glienicke, E. Mangold-Berlin, P. Plaut-Berlin, W. Poppelreuter-Bonn, G. Wobbermin-Göttingen 8°, XIV und 882 Seiten und 152 Abbildungen im Text und 2 Tafeln. Geb. in Halbfranz M. 46.—

In diesem Bande, der die Lieferungen 22, 46, 139, 155, 159, 267, 270 und 277 vereinigt, wird eine Reihe wichtiger Einzelprobleme aus dem Gebiete der Psychologie mit ihrer Methodik ausführlich dargestellt. Dadurch, daß der Interessentenkreis der einzelnen Arbeiten ein recht verschiedener ist, kommen Psychologen aller Arbeitsgebiete als Käufer des Bandes in Frage, sofern nicht schon Einzelbezug in Lieferungen erfolgt ist.

**Abt. IX, Methoden der Erforschung der Leistungen des tierischen Organismus, Teil 1 (2. Hälfte, Band 1): Spezielle Methoden, Methoden der Tierhaltung und Tierzucht, Band 1**, Bearbeitet von K. Börner-Naumburg a. S., W. A. Collier-Berlin, J. Fahringer-Wien, E. Fischer-Zürich, M. Hartmann-Berlin-Dahlem, F. Heikertinger-Wien, P. Kammerer (†)-Wien, K. Künkel-Heidelberg, H. Kutter-Zürich, H. Michael-Dresden, R. Neunzig-Berlin-Hermsdorf, H. Przibram-Wien, F. Stellwaag-Neustadt a. H., F. Zacher-Berlin. 8°, XVIII und 850 Seiten mit 249 Abbildungen im Text. Geb. in Halbfranz M. 47.—

In Fortsetzung des 1. Bandes dieser Abteilung faßt dieser Band mit den Lieferungen 182, 204, 207, 242 und 247 weitere Methoden der Züchtung von Tierarten und ein Kapitel über die zoologisch-mikroskopische Technik zusammen. Außer Zoologen sind alle diejenigen Forscher als Interessenten und Käufer in Betracht zu ziehen, die für ihre Forschungsarbeiten Tiere der verschiedensten Art züchten müssen.

**Abt. XI, Methoden der Erforschung der Leistungen des Pflanzenorganismus, Teil 1/3: Spezielle Methoden zur Untersuchung der Pflanze und des Bodens. b) Ernährung und Stoffwechsel der Pflanzen (I).** Bearbeitet von V. Grafe-Wien, G. Hager-Kempen, A. Koch-Göttingen, W. Kotte-Freiburg i. B., H. Lüers-München, E. A. Mitscherlich-Königsberg i. Pr., H. Neubauer-Dresden, H. Schroeder-Hohenheim, J. Stoklasa-Prag, H. Thoms-Berlin, S. A. Waksman-New-Brunswick. 8°, XXII und 997 Seiten mit 75 Abbildungen im Text. Geb. in Halbfranz M. 48.—

Durch die ungewöhnlich starke Verbreitung und Vertiefung der Methodik der Pflanzenphysiologie darf dieser Band dieses interessanten und wichtigen Forschungsgebietes damit rechnen, besonders den Botanikern, land- und forstwirtschaftlichen Instituten u. dgl. willkommen zu sein. Er umschließt die Lieferungen 145, 146, 175, 186, 220 und 243, die folgenden werden zu einem weiteren Bande zusammengefaßt werden.

Wir versenden diese Lieferungen und Bände, soweit nicht bereits geschehen, unverlangt in der Höhe des bisherigen Bedarfes.

**Zur gefl. Beachtung!** Der Ladenpreis nachbenannter Lieferungen mußte wegen eines erforderlich gewordenen Nachdruckes mit sofortiger Geltung neu festgesetzt werden, wie folgt: Lfg. 21 4. — M.; Lfg. 32 M. 24.—; Lfg. 53 M. 16.—; Lfg. 67 M. 10.—. Dadurch ändert sich auch der Ladenpreis bereits vorliegender abgeschlossener Teile, und zwar: Abt. I, Teil 6 geb. M. 45.—; Abt. IV, Teil 7/A, I. Hälfte geb. M. 47.50.

Wien-Berlin, im Januar 1929.



Urban & Schwarzenberg

Soeben erschienen:

# Synthetische Edelsteine

Von

**Dr. Ferdinand Krauß**

Mit 1 Figur und 18 Abbildungen

134 Seiten / Geheftet Rm. 5.50, in Ganzleinen gebunden Rm. 6.50

Ein zur Zeit sehr aktuelles Gebiet behandelt diese Schrift. Der Verfasser gibt zuerst eine kurze geschichtliche Einleitung, in der er die älteste bekannte Verwendung der Edelsteine als Schmuck, deren Benutzung als geheimnisvoll wirkende Stoffe auf das Geschick der Menschen oder auf die Heilung von Krankheiten und dann deren Fälschung oder Nachahmung beschreibt. Weiterhin bespricht Verfasser dann in anschaulicher und auch für den Laien verständlicher Form die Eigenschaften der Edelsteine und die Methoden zu ihrer Untersuchung und geht dann auf die bisherigen Versuche zur Darstellung von „Synthetischen Steinen“ ein, also solcher Produkte, die den Natursteinen chemisch, physikalisch und mineralogisch völlig gleichen. Behandelt werden: Diamant, Korund (Rubin, Saphir), Spinell, Quarz, Chalcedon, Opal, Alexandrit, Phenakit, Smaragd, Aquamarin, Fuklas, Topas, Spodumen, Zirkon, Diopsid. Zum Schluß zeigt Verfasser die Schwierigkeit der Unterscheidung der Synthetischen Steine von den Natursteinen und die hierfür vorhandenen Wege. Eine lückenlose Zusammenstellung der über das Gebiet vorhandenen Literaturstellen und deren Autoren machen das Büchlein gleichzeitig zu einem wertvollen Nachschlagewerk.



**Verlag von Georg Stilke / Berlin NW 7**